

## DENKMÄLER im Landkreis Oder-Spree

### 1 Gutsanlage Eibenhof

15526 Bad Saarow  
Alte Eichen 33

Haupthaus des Hofguts ist ein repräsentatives Gutshaus, erbaut 1723. 2004-08 Herrenhaus, Eiskeller, Toranlage, Feldsteinhaus, Remise, Scheune, Stege und Pferdestall denkmalgerecht saniert und Garten und Parkanlage wiederhergestellt.

geöffnet: 12 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)  
Vortrag zur Sanierung und zum Wiederaufbau des Eibenhofs durch Architekt Thomas Müller. Fotoausstellung zur baualichen Entwicklung des Eibenhofs seit 1919.

Kontakt: Dr. Angela Grabley, „Scharmützel-seevens“, Tel. 0151 40391364, angela.grabley@googlemail.com, www.eibenhof-bad-saarow.de

### 2 Scharwenka-Kulturforum

15526 Bad Saarow, Moorstr. 3  
Denkmalgeschütztes Künstlerhaus, Musikermuseum, ortsgeschichtliche Ausstellung, 50 Bildende Künstler und Architekten in Bad Saarow, kleine Galerie Kunstraum Saarow.

geöffnet: 10 - 16 Uhr (sonst Do - Sa 14 - 17 Uhr, So & Feiert. 11 - 17 Uhr), Führungen nach Bedarf, fortlaufendes Wunschkonzert berühmter Komponisten und Pianisten der Vergangenheit auf dem Steinway-Welte Reproduktionsklavier

Kontakt: Scharwenka Kulturforum, Tel. 033631 599245, 0172 3821871 info@scharwenka-kulturforum.de www.scharwenka-kulturforum.de

### 3 Friedrich-Wolf-Theater

15890 Eisenhüttenstadt  
Lindenallee 23

Es ist ein typischer Bau im Zeichen der „Nationalen Bautradition“ nach klassizistischem Vorbild. Das Haus gilt als kulturelles Zentrum der Stadt mit Theatersaal, Rangfoyer, Kleinkunsthöhle für vielfältige genrespezifische Programmangebote.

geöffnet: 11 - 17 Uhr (sonst zu den vielfältigen Veranstaltungen und nach vorheriger Terminabsprache im Theaterbüro Tel. 03364 / 771613)

Ab 11 Uhr Hausführungen 11 - 12:30 Uhr  
Das Tanzensemble Tanzlust Jung & Alt präsentiert sich auf der Bühne und lädt zur Schnupperstunde ein.

13 - 14 Uhr Filmvorführung Planstadt Eisenhüttenstadt von Tilo Schönherr

14 - 15 Uhr Mittmachprogramm zur Kafézeit in der Kleinen Bühne mit Clown Faxilus, 15 Uhr Konzert „Die Friedensinfonie“. Die Aufführung ist eine Gemeinschaftsproduktion des deutsch polnischen Orchesters „grenzenlos“ aus Luckau, des Friedrich-Wolf-Theaters Eisenhüttenstadt und Chören der Region Eisenhüttenstadt.

Die Aufführung ist ein Dankeschön der Stadt Luckau an die Stadtverwaltung Eisenhüttenstadt, an die Bürger der Stadt und an die zahlreichen Helfer in der Flüchtlingsbetreuung.

Kontakt: Tel. 03364 7716 0, www.triwo.info theater@eisenhuettenstadt.de

### 4 Handwerkerhof Eisenhüttenstadt

15890 Eisenhüttenstadt  
Fritz-Heckert-Straße 62,  
Wohnkomplex IV

1957/58 als zweigeschossige Vierflügelanlage mit Walmdächern um einen quadratischen Innenhof errichtet, bildet das Zentrum des Brand 1623 durch den Johanniterorden wiedererrichtet. Ab 1875 Besitz der Stadt Friedland, Denkmal seit 1984.

geöffnet: 10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Di - So 10 - 17 Uhr, Nov. - März Di - Fr 10 - 16 Uhr geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Frau Bischoff und Frau Wirth, 10 - 15 Uhr Trödelmarkt

Kontakt: Frau Bischoff, Tourist Information, Tel. 033676 45978, tourismus@friedland-nl.de

### 5 Autobahngehistorische Sammlung

15537 Erkner,  
An der Autobahn 1  
Autobahnmeisterei, Erkner

Die Autobahnmeisterei Erkner ist eins von sieben historischen Meistereigebäuden im Land Brandenburg. Sie gingen alle Ende der 1930er bis Anfang der 1940er Jahre in Betrieb. Die autobahngehistorische Sammlung befindet sich indem noch vorhandenen historischen Streugutstilo und auf den Freiflächen der Autobahnmeisterei.

geöffnet: 10-16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet), Führungen nach Bedarf

Kontakt: Reinhard Arndt, Autobahnmeisterei, Tel. 0173 3873303, info@autobahnmeisterei-erkner.de Andreas Müller, Tel. 03302804 3020, andreas.mueller@ls.brandenburg.de

### 6 Heimatmuseum Denkmalgeschützer

15537 Erkner,  
Heinrich-Heine-Straße 17-18

Denkmalgeschützter Museumshof von 1760. Ausstellung zur Geschichte der Stadt anhand von Funden aus der Bronzezeit bis hin zu Exponaten und Dokumenten der Gegenwart. Schwerpunkt: Zeit der friderizianischen Binnenkolonialisierung.

geöffnet: 11 - 17 Uhr (sonst Mi, Sa und So 13 - 17 Uhr geöffnet), Vortrag in der Scheune: Alles Ausländer!? Zu den Anfängen der Besiedlung Erknens bis 1800

Kontakt: Joachim Schulze, Vorsitzender des Heimatvereins, Tel. 03362 22452

### 7 Burg

15848 Friedland  
Pestalozzistraße 3

Erbaut um 1300 als Streleburg. Die Ritter von Strele waren ein Reichsmaterialienengeschlecht aus der Burggrafschaft Strehla an der Elbe. Heutige Gestalt nach Brand 1623 durch den Johanniterorden wiedererrichtet. Ab 1875 Besitz der Stadt Friedland, Denkmal seit 1984.

geöffnet: 10 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Di - So 10 - 17 Uhr, Nov. - März Di - Fr 10 - 16 Uhr geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Frau Bischoff und Frau Wirth, 10 - 15 Uhr Trödelmarkt

Kontakt: Frau Bischoff, Tourist Information, Tel. 033676 45978, tourismus@friedland-nl.de

### 8 Bischofsschloss

15517 Fürstenwalde,  
Domplatz 13

1353 als Burg und Teil der Stadtbefestigung errichtet, diente der heute noch bestehende Bauteil bis 1598 als Residenz für die Bischöfe von Lebus. 1896 wurde der Festungsteil zu einem Wohnhaus umgebaut, 2012 saniert. Historischer Gebäudeteil, Weichhaus und Sockel des Burgturms sind zu besichtigende Teile des Restaurants Bischofsschloss.

geöffnet: 11-21 Uhr (sonst Do ab 17, Fr - So ab 12 Uhr als Restaurant geöffnet), Führungen stündlich durch Familie Schmidt

Kontakt: www.bischofsschloss-fuerstenwalde.de

### 9 Ehemaliges Jagdschloss

15517 Fürstenwalde,  
Schloßstraße 13

1699/1700 durch Martin Grünberg als eingeschossiger Rechteckbau mit 13 Achsen und dreiecksigem Mittelrisalit auf jeder Langseite errichtet. 1750 Umnutzung zum Kornspeicher durch Einbau eines zusätzlichen Geschosses, Lagerumgebung bis zur Wende 1989. Geplante Revitalisierung im Rahmen Stadt-Umland-Wettbewerb.

geöffnet: 10 - 14 Uhr (sonst nicht geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Frau Schneider und Frau Reichardt hausgemachter Kuchen, Kaffee und Tee in der Gartenlaube bzw. in der guten Stube

Kontakt: Frau Schneider, Tel. 033652 82558, www.neuzelle-strohhaus.de

### 10 Mords Eck

15517 Fürstenwalde,  
Stadtmittel, Mühlenstraße 17

Auf historischem Grund, seit dem Mittelalter bis 1936 Brauerei. 1889 erwarb Ludwig Mord das Haus. Hof mit hölzernem Umgang, Museumskeller mit Einblick in die Geschichte und Produkte des Hauses Mord. 2010 Entdeckung

eines Ziegelsteinkesselbrunnens. geöffnet: 11 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Sigrid Bosse musikalische Unterhaltung auf dem Innenhof.

Kontakt: www.getrankehaus-mord.de



### 11 Golem Kunst und Baukeramik GmbH

15236 Jacobsdorf  
Sieversdorf

Herstellung von Wand- und Bodenfliesen der Gründerzeit und des Jugendstils, sowie moderne Künstlerentwürfe. Alle Produkte werden in Deutschland (Sieversdorf/Petersdorf) manufakturrell mit traditionellen Techniken produziert.

geöffnet: 10 - 15 Uhr (sonst 6.30 - 15.30 Uhr geöffnet), Führungen stündlich durch Tomas Grzimek, Führungen mit Einblick in die Produktion, Vorführungen alter Handwerkstechniken in der Ziegelei, Werksverkauf von Fliesen

Kontakt: Manfred Bierke, Tel. 0174 9362562, bierke@golem-baukeramik.de Nadine Buchholz, Tel. 033608 89910, buchholz@golem-baukeramik.de

### 12 Strohhaus

15898 Neuzelle  
Slawengrund 11

Tuchmacherhaus 1780 erbaut. Fachwerkwohnhaus und Fachwerkstallgebäude mit Rohrdeckung und Roggenstrohfirst. Originale Substanz aus der Erbauungszeit wie schwarze Küche, Lichtkamin, Balkendecken und bemalte Stubentüren. Heute Museumshof ländlicher Alltagskultur.

geöffnet: 11 - 17 Uhr (sonst März - Okt. Di - So auch, Nov. - Feb. Mi - So 11 - 16 Uhr geöffnet), Führungen mit Besichtigung der schwarzen Küche nach Bedarf durch Frau Schneider und Frau Reichardt hausgemachter Kuchen, Kaffee und Tee in der Gartenlaube bzw. in der guten Stube

Kontakt: Frau Schneider, Tel. 033652 82558, www.neuzelle-strohhaus.de

### 13 Scherzkoer Mühle

15898 Neuzelle,  
Scherzkoer Straße 41

Erste urkundliche Erwähnung 1420, 1723 mit einem Gang ausgestattet, Betrieb Anfang 19. Jh. eingestellt. Wohn- und Mühlengebäude, freistehende Holzschneidemühle und Nebengebäude. Seit 2001 Schauvorführungen des historischen Sägegatters mit Mühlenklausen und Mühlenlädern.

geöffnet: 11 - 16 Uhr (sonst Sa, So und feiertags ab 11 Uhr und auf Anfrage geöffnet), Führungen 11, 13 und 15 Uhr durch Herrn Lang, Schausägen am historischen Sägegatter, Wildschwein aus dem Steinbackofen

Kontakt: Sieghard Lang, Tel. 033655 59866, scherzkoer.muehle@web.de

### 14 Stift Neuzelle

15898 Neuzelle, Stiftplatz 7

Zisterzienserkloster 1268 gegründet, gilt heute als einzig vollständig erhaltenes Zisterzienseranlage Brandenburgs und zählt zu den wenigen unzerstörten Klosteranlagen in Deutschland und Europa.

geöffnet: 11 - 18 Uhr (sonst Klostermuseum im Kreuzgang und Himmliches Theater Mai - Okt. tgl. 10 - 18 Uhr, Nov. - März tgl. 10 - 16 Uhr), Kostenlose Führungen, Treffpunkt für die Führungen ist am Klosterportal:

11.15 / 15 Uhr „Die Wallfahrtsgaben und ihre Geschichte“

11.30/13/14.30 Uhr „Ein Dach für Jahrhunderte - Dachstuhl der Stiftskirche St. Marien“ (max. 20 Teilnehmer)

12/14 Uhr „Schüler und Schule im Denkmal“

13/15 Uhr „Weinbau in Kloster-Neuzelle“

13/15 Uhr „Das Neuzeller Parkaktiv“

13 Uhr „Die Kirche zum heiligen Kreuz“

14 Uhr „Von der Gotik zum Barock“ Einführung in Geschichte und Baugeschichte des Klosters Neuzelle

14 Uhr „Die Neuzeller Stiftskirche St. Marien“

14/15 Uhr „Das Mandala-Projekt – Schüler bauen sich ein politisches Kulissen-theater“ (Weinkeller)

15 Uhr Konzert Stiftskirche St. Marien

Kontakt: Stiftung Stift Neuzelle, Tel. 033652 8140 info@stift-neuzelle.de, www.stift-neuzelle.de



Kontakt: Uta Meissner, Tel. 033636 5204, uta-meissner@hotmail.com  
Brigitte Türk, Tel. 033636 213  
gitti.tuerk@t-online.de

### 17 Herrenhaus Heinersdorf

15518 Steinhöfel OT Heinersdorf,  
Hauptstraße 37

Schlossartiger Charakter, einheitliche Dreiflügelanlage, Hauptgebäude zweigeschossig, Seitenflügel dreigeschossig. Qualitätvolle Stuckarbeiten in dreizehn Räumen, Ende des 17. Jhs. von Franz von Meinders erbaut. Umbau im späten 19. und frühen 20. Jh., Decken aus der Gründerzeit im Saal und barocke Decke im Treppenhaus wurden restauriert. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

geöffnet: 10 - 18 Uhr (sonst nur mit Genehmigung der Bürgermeisterin geöffnet), Führung nach Bedarf durch den Verein Denk - mal - Kultur e.V., Vorstellung Nutzungskonzept, künstlerische Darbietungen

Kontakt: www.schloss-heinersdorf.info

### 18 Burg Storkow

15859 Storkow Mark,  
Schlossstraße 6

1209 erste Erwähnung, wiederaufgebaute Burganlage mit Fachwerkhaus, Renaissanceschloss aus dem 16. Jh., überdachter Freilichtbühne und Aussichtsplattform. Unverputzte Wandflächen, eine der ältesten Burganlagen Ostbrandenburgs. Heute Brauhaus mit Café.

geöffnet: 13 - 17 Uhr (sonst zu Gottesdiensten, Benefiz-Veranstaltungen und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Förderkreises

geöffnet: 10 - 17 Uhr (sonst 10 - 17 Uhr geöffnet), Führungen 11, 13 und 15 Uhr durch Mitarbeiter der Burg

Kontakt: Frau Bartsuch, Tel. 033678 73108, tourismus@storkow.de  
Herr o. Frau Lemcke, Tel. 033678 442838, veranstaltungen@storkow.de



### 19 Ev. Kirche

15859 Storkow (Mark),  
Altstadt 25

Baubeginn Ende 12. Jh., im 13. Jh. beendet, 1346 erste Erwähnung. Einschiffiger, gotischer Backsteinbau mit Kreuzgewölbe, historische Wendeköpfe.

geöffnet: 12 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)

Kontakt: Pfarrerin Judith Kierschke, Tel. 033678 72812

### 20 Kirche

15859 Storkow (Mark)  
Dorfstraße 50

Von 100-jährigen Linden und Kastanien umgebene große Backsteinkirche, neuromanisch. 1865/66 erbaut durch Architekt Friedrich August Stuhler. 1945 beschädigt, 1999 Restaurierung und Wiedereinweihung.

geöffnet: 9 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Hagen Götz

Kontakt: Christoph Kamps, Tel. 0179 2084347

## DENKMÄLER in Märkisch-Oderland

### 1 Schlosskirche Altlandsberg

15345 Altlandsberg  
Berliner Straße

Sanierung der ehemaligen Schlosskirche und 2015 Eröffnung als Konzert- und Veranstaltungsstätte. 11 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führung 13 und 15 Uhr durch Mitglieder der Fördergesellschaft, Treffpunkt: Eingangportal der Schlosskirche

Kontakt: Detlef Börold, Fördergesellschaft Schlossgut Altlandsberg e.V., Tel. 033439 79882, detlef.boerold@bruchmuehle.de

### 2 Hoffmanscher Ringofen

16259 Bad Freienwalde  
Altglietzen, Chauseestraße 60

Die Ziegelei wurde 1871 von Wilhelm Fritze gegründet, nach dem Patent von Friedrich Hoffmann ließ er um 1878 den Ringofen errichten. Bis 1985 wurden hier Mauerziegel produziert. 2006 wurde der Förderverein zur Erhaltung des Ringofens gegründet.

13 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)

### 3 Dorfkirche Neuenhagen

16259 Bad Freienwalde  
Neuenhagen  
Freienwalder Straße 12  
hinter der Kirche

1575 von einer der letzten Generationen derer von Uchtenhagen als Schloss oder Festes Haus errichtet. Späternaissance, Übergangsform des feudalen Wohnbaus auf dem Lande zwischen der mittelalterlichen Adelsburg und dem später üblichen Herrenhaus im östlichen Teil von Brandenburg.

geöffnet: 10 - 18 Uhr (sonst Sa 13 - 18 und So 12 - 18 Uhr geöffnet) Führungen 10 - 12, 14 und 16 Uhr durch den Schlossverein und den Schlossbesitzer

Kontakt: www.schloss-neuenhagen.de

### 4 Schloss Neuenhagen

16259 Bad Freienwalde  
Ullmenstr. 15, 15526 Bad Saarow,  
www.seenland-oderspree.de

Fotos:  
Titel: Friedrich-Wolf-Theater (Stadtverwaltung Eisenhüttenstadt)  
LOS: Jagdschloss Fürstenwalde (C.Nülken); Mords Eck Fürstenwalde (Fam. Bosse); Burg Storkow (CTA Kulturverein Nord e. V.); MOL: Stadtpfarrkirche Müncheberg (Katrin Riegel); Pyramide in Garzau (Sandra Ziesig); Kirche Neulietzegörnicke (TV SOS)  
Herstellung: Mediahaus GmbH Fürstenwalde

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Landkreise Oder-Spree und Märkisch-Oderland

Der Herausgeber haftet nicht für Druckfehler, Termin- bzw. Programmänderungen der Veranstalter. Das ständig aktualisierte Programm finden Sie unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

Führungen nach Bedarf durch Vorstandsmitglieder

Kontakt: Hans-Hermann Nürnberg, Förderverein Hoffmannscher Ringofen 1878 Altglietzen e.V., Tel. 033369 75243, ringofen-altglietzen@web.de

### 3 Dorfkirche Neuenhagen

16259 Bad Freienwalde  
Neuenhagen  
Freienwalder Straße 11

1902 musste die alte baufällige Fachwerkkirche einem Neubau weichen. 2011 erfolgte die Rekonstruktion der Butow Orgel mit Hilfe großzügiger Spenden. es in der Kirche. Nach einer zweijährigen Rekonstruktion der Kirche und der Orgel konnte sie 2015 mit einem Gottesdienst wieder eröffnet werden.

geöffnet: 9 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung nach Bedarf durch Vereinsmitglieder Schloss-Neuenhagen-Insel e.V.

Kontakt: Elvira Kleest, Tel. 033369 335

### 4 Schloss Neuenhagen

16259 Bad Freienwalde  
Neuenhagen  
Freienwalder Straße 12  
hinter der Kirche

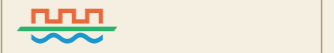
1575 von einer der letzten Generationen derer von Uchtenhagen als Schloss oder Festes Haus errichtet. Späternaissance, Übergangsform des feudalen Wohnbaus auf dem Lande zwischen der mittelalterlichen Adelsburg und dem später üblichen Herrenhaus im östlichen Teil von Brandenburg.

geöffnet: 10 - 18 Uhr (sonst Sa 13 - 18 und So 12 - 18 Uhr geöffnet) Führungen 10 - 12, 14 und 16 Uhr durch den Schlossverein und den Schlossbesitzer

Kontakt: www.schloss-neuenhagen.de

### Herausgegeben von:

Netzwerk Kulturtourismus  
CTA Kulturverein Nord e. V.  
Trebuser Str. 55,  
15517 Fürstenwalde  
www.kulturtour-oder-spree.de  
mit Unterstützung des



Tourismusverband Seenland Oder-Spree e. V.  
Ullmenstr. 15, 15526 Bad Saarow,  
www.seenland-oderspree.de

Fotos:  
Titel: Friedrich-Wolf-Theater (Stadtverwaltung Eisenhüttenstadt)  
LOS: Jagdschloss Fürstenwalde (C.Nülken); Mords Eck Fürstenwalde (Fam. Bosse); Burg Storkow (CTA Kulturverein Nord e. V.); MOL: Stadtpfarrkirche Müncheberg (Katrin Riegel); Pyramide in Garzau (Sandra Ziesig); Kirche Neulietzegörnicke (TV SOS)  
Herstellung: Mediahaus GmbH Fürstenwalde

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Landkreise Oder-Spree und Märkisch-Oderland

Der Herausgeber haftet nicht für Druckfehler, Termin- bzw. Programmänderungen der Veranstalter. Das ständig aktualisierte Programm finden Sie unter: www.tag-des-offenen-denkmals.de

# TAG DES OFFENEN DENKMALS im Seenland Oder-Spree

„Gemeinsam Denkmale erhalten“  
11. September 2016



Viele Denkmäler öffnen ihre Türen, manche von ihnen nur an diesem Tag. Sie sind eingeladen, Kleinode zu entdecken und einiges über das Leben in früheren Zeiten zu erfahren. Wissenswertes rund um das Jahresthema: Handwerk, Technik, Industrie. Führungen, Touren, Konzerte und Angebote für die ganze Familie komplettieren das Programm.



- 5** **Museum mit Herrenhaus**  
16259 Bad Freienwalde  
Altranft, Am Anger 27

Im Herrenhaus ist die Ausstellung „RE-VISION!“ zu besichtigen und der Park lädt zum flanieren ein. Die Kirche der Caroline von Marschau, eine historische Schmiede und das Spritzenhaus sind für Besucher geöffnet. Unsere bunt bestückte Haustierkoppel ist eine Freude für groß und klein.

geöffnet: 11 - 17 Uhr (sonst Sommersaison: Ostern - 2. Okt. Do - So 11 - 17 Uhr, 3. Okt. - 18. Dez. Sa - So 10 - 16 Uhr geöffnet) m 11.9: Theateraufführung mit Jens-Uwe Bogadlke, Premiere 16 Uhr

Kontakt: www.museum-altranft.de info@museum-altranft.de, Tel. 03344 333911

- 6** **Speicher auf dem Gutshof Falkenhagen**  
15306 Falkenhagen  
Bahnhofstraße 17  
Zufahrt über Ernst-Thälmann-Straße

Feldsteinmauerwerk und schlichtes Holztragwerk, Loft. Vier Ebenen, ca. 800 qm Nutzfläche. Vormalis Mühle, dann Getreidespeicher, in der DDR-Zeit Lager, seit 1990 leer. Heutige Gestalt vermutlich aus der Mitte oder dem Ende des 19. Jhs. Teil des denkmalgeschützten Gutshofensembles, bestehend aus Brennerei, zwei Speichern, Stallanlage und Wohnhaus. Nutzung für kreative Berufe geplant.

11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Evelyn Fritz und Dr. Karin Bähler, Ausstellungen des Falkenhagener Kultur- und Kunstvereins e.V. in Zusammenarbeit mit polnischen Partnern: Salons und Musenhöfe beiderseits der Oder, ein Projekt des Kleist-Museums Frankfurt (Oder), Sagenhaftes Oderland und des Falkenhagener Kultur- und Kunstvereins e.V.

Kontakt: Dr. Karin Bähler, Eigentümerin und Vereinsmitglied, Tel. 033603 3721 makabaeh@t-online.de Evelyn Fritz, Tel. 0173 1739961 Falkenhagener Kunst- und Kulturverein

- 7** **Gutshof mit Taubenturm**  
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf,  
Ernst-Thälmann-Straße 30

Ehemalige Gutshofanlage mit historischem Taubenturm, Kuhstallmauer und Brennerei bzw. Brauerei von 1720. 2005-07 wurden die Gebäude unter Denkmalschutz gestellt. Der 2007 sanierte Taubenturm ist mit kleinem Ausstellungs- und Museumsraum für landwirtschaftliche Gerätschaften ausgestattet. Die Kuhstallmauern mit ihren bogenförmigen Öffnungen sind saniert und der Hof für Veranstaltungen hergerichtet.

geöffnet: 13-17 Uhr (sonst erster und dritter Mo im Monat 13 - 17, zweiter Sa 9 - 13 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Fuührungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder 11 Uhr Radtour in die nähere Umgebung ab Gutshof. 15 Uhr Theateraufführung "Hänsel und Gretel" vom Theaterkreis Fredersdorf-Vogelsdorf.

Kontakt: H. Korth, Vorsitzende des Heimatvereins F-V e.V., Tel. 033439 81581, hkorth@aol.com

- 8** **Pyramide**  
15345 Garzau-Garzin  
Landschaftsgarten

Deutschlands größte Feldsteinyramide ist durch die vollständige Rekonstruktion 2010, durch den Verein Pyramide und Schlosspark Garzau e.V. und das Architekturburo M. Selle (Berlin), wieder erlebbar geworden.

10 - 17 Uhr (sonst 28.8.2016 16 Uhr zum Konzert und auf Anfrage geöffnet), Führungen stündlich durch Vereinsmitglieder

Kontakt: Prof. J. Reimann, reimann.reimann@t-online.de



- 9** **Dorfkirche**

15366 Dahwitz-Hoppegarten  
Rudolf-Breitscheid-Straße 34  
Feldsteinbau ca. 1300 erbaut. Nach Zerstörung neuer Dachstuhl von ca. 1685. Barocke Erweiterung 1732/33. Kanzelaltar, Gruft, Trockenboden, Turm von 1834. Innengestaltung 1907, Disse-Orgel von 1907, Sanierung 1997/99. geöffnet: 14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Volker Matthes

Kontakt: Kontakt: Matthias Scheufele, Verheilbungskirchengemeinde Neuenhagen-Dahlwitz, Tel. 03342 3084809

- 10** **Dorfkirche**  
16259 Höhenland, Steinbeck  
Steinbecker Dorfstraße

Ursprunge aus dem 14. Jh., Saalkirche ist der dritte Bau auf älteren Grundmauern, neuromanischer Backsteinbau. Das Portal im Westurm führt in die einschiffige Saalkirche mit rechteckig eingezogenem Chor. Nordöstlich befindet sich ein Sakristeianbau. geöffnet: 10 - 18 Uhr (sonst Ostern - Sept. Sa und So auf Anfrage geöffnet) Führungen ab 15 Uhr nach Bedarf durch Barbara v. Eckardstein  
Kontakt: Barbara v. Eckardstein, Tel. 033454 43441

- 11** **Bunker Wollenberg**  
16259 Höhenland  
Wölsickendorf-Wollenberg,  
Sternkrug 4

Zweigeschossiger Militärbunker, 1984-87 als Troposphärenfunkstelle der Nationalen Volksarmee im Militärbündnis des Warschauer Vertrags errichtet. Zentrale von drei baugleichen Anlagen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR. Außerdem KFZ- und NVA-Ausstellung auf dem Gelände. Einrichtungen und Materialien, funktionsbereite Technik. geöffnet: 10.9: zu den Führungen (sonst auf Anfrage geöffnet), 10.9.: 10 - 18 Uhr Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder, Achtung kostenpflichtig: 10 Euro (Kinder bis 14 Jahre 5 Euro) pro Führung.

Kontakt: Michael Schöneck, Tel. 0177 3486887, info@bunker-wollenberg.eu Falko Hartmann, Tel. 033454 49865

- 12** **Letschiner Heimatstuben**  
15324 Letschin,  
Birkenweg 1

In einem alten Fachwerkhaus aus dem 19. Jh. untergebracht, auch bekannt als Armenhaus, in dem um 1892 bedurfrige Letschiner Unterkunft fanden. Heute Ausstellung zur Entwicklung des Dorfes und der Landwirtschaft mit Werkzeugen verschiedener Handwerksbereiche. Theodor Fontane und seiner besonderen Beziehung zu Letschin ist ein weiterer Ausstellungsraum gewidmet.

geöffnet: 14 - 17 Uhr (sonst Mi - Fr 11 - 17 Uhr, Sa und So 14 - 17 Uhr geöffnet), Führung um 14 Uhr durch Leiter der Einrichtung, Ausstellungsöffnung zum Thema Gemeinsam Denkmale erhalten, Kulturprogramm der Schüler der Theodor-Fontane Schule Letschin mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen.

Kontakt: Anette Kiding, kiding@letschin.de Tel. 033475 605915 oder 50797,

- 13** **Internationales Fledermausmuseum Julianenhof**  
15377 Märkische Höhe  
Julianenhof,  
Julianenhof 15 b

Historisches Gebäudeensemble in landschaftstypischer Feldstein-Ziegel-Bauweise auf einem Teil im 19. Jh. errichteten Gutshof mit Eiskeller, Stallgebäude und Siedlerscheune. Heute Fledermausmuseum des NABU u. a. mit kulturgeschichtlicher Ausstellung, Infostelen zu den Fledertieren der Welt, Informationen zu den hier lebenden 12 Fledermausarten, Fledermausgarten, Sammlung an Quartierhilfen. geöffnet: 10 - 16 Uhr (sonst Mai - Okt. Di - Do, Sa, So und feiertags 10 -16 Uhr geöffnet), Führung "Vom Findling zum Baustein - Feldsteinbauten als Zeugnisse märkischer Baukultur" 11 Uhr durch Ursula Grützmacher

Kontakt: Ursula Grützmacher, NABU-RV Strausberg-Märkische Schweiz e.V., Tel. 033433 397, ursula.gruetzmacher@gmx.de Henriette Subklew, Internationales Fledermausmuseum Julianenhof, Tel. 033437 15256, fledermausmuseum@freenet.de

- 14** **Stadtpfarrkirche St. Marien**  
15374 Müncheberg,  
Ernst-Thälmann-Straße 52

Erste Anlage aus dem 13. Jh., Spätgotischer Umbau im 15. Jh., Neubau des Turms im 19. Jh. nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel. April 1945 Zerstörung, 1991-97 Wiederaufbau. Im modernen Einbau befindet sich die Stadtbibliothek. Heute kirchliche und weltliche Nutzung u. a. für Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und Theater. 13 - 19 Uhr (sonst Mo, Fr 10 - 16 Uhr, Di, Do 10 - 18 Uhr, So 13 - 17 Uhr geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins der Kirche 17 Uhr Konzert IntiSon Latino: Lieder und Gesänge aus Lateinamerika, Achtung kostenpflichtig: Eintritt zu 10 Euro, ermäßigt 7 Euro.

Kontakt: Juliane Grutzmacher, Betreibeergesellschaft mbH Stadtpfarrkirche Müncheberg, Tel. 033432 72806, info@stadtpfarrkirche-muencheberg.de



- 15** **Dorfkirche**  
15366 Neuenhagen  
Carl-Schmücke-Straße 32

Erbaut Mitte 13. Jh., Frühgotische Feldsteinkirche, gotische Ostgiebelfenster. Bronzeglocke aus dem 14. Jh., Glockenstuhl aus dem 15. Jh. Erweiterungsbau an der Süseite von 1898. Die Kirche erhielt 2005 zwei neue Glocken.

geöffnet: 14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf

Kontakt: Matthias Scheufele, Verheilbungskirchengemeinde Neuenhagen-Dahlwitz, Tel. 03342 3084809, kircheneuenhagen@online.de

- 16** **Dorfkirche Süd und Mausoleum Neuenhagen**  
15366 Neuenhagen, Dorfstr. 9

Kirche mit mittelalterlichem Kern. 1856 Umbau zum Putzbau. Zwei bemalte Holztafeln von 1621, Orgel von Wittig von 1870. Anbau um 1940. Das ehemalige Mausoleum dient heute als neues Geschichtskabinett. geöffnet: 11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Geschichtskreises

Kontakt: Dr. Martin Grabow, Verheilbungskirchengemeinde Neuenhagen-Dahlwitz, Tel. 03342 259730, geschichtskabinett@arcor.de

- 17** **Rathaus mit Wasserturm**  
15366 Neuenhagen,  
Am Rathaus 1

1925/26 errichtet als Kombination aus Verwaltungssitz und Wasserturm. Komplettsanierung des Gebäudes 1996-2001, Wiederherstellung des Ratssaals im Bauhausstil mit farbigen handbemalten Fenstern. Aussichtsterasse in 40 m Höhe mit weitem Blick ins Umland. geöffnet: 11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)

Kontakt: Jutta Skotnicki, Gemeinde Neuenhagen bei Berlin, Tel. 03342 245150, j.skotnicki@neuenhagen-bei-berlin.de

- 18** **Klosterkirche Altfriedland**  
15320 Neuhardenberg  
Fischerstraße

Um 1230 Bau als gotische Feldsteinkirche für das Zisterzienserinnenkloster Friedland. Nach Schließung Kloster leerstehend. 1732/33 Wiederherstellung und seitdem Nutzung als ev. Kirche. 1864 Errichtung des Kirchturms. Letzte große Rekonstruktionsarbeiten 1936-38, dabei Herstellung des Deckengemäldes. Seit 1954 Schukeorgel in Betrieb. geöffnet: 11 - 16 Uhr (sonst 14.30 - 15 Uhr und auf Anfrage geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Dieter Arndt, Christiane Arndt-Pernau und Familie Blache

Kontakt: Christiane Arndt-Pernau, Tel. 033476 50656, arndt-pernau@t-online.de Dieter Arndt, Tel. 0172 8884006, dieterarndt64@googlemail.com

- 19** **Ruine Zisterzienserinnenkloster**  
15320 Neuhardenberg  
Altfriedland, Fischerstraße

1230/50 als Zisterzienserinnenkloster gegründet und 1546 säkularisiert. Nach Säkularisierung wurden die Klostergebäude jahrhundertelang als Gutshof genutzt. Von der Anlage heute noch erhalten ist ein Teil des Konventsgebäudes und die Klosterkirche. Das Refektorium ist mit einem Sternengewölbe ausgestattet.

geöffnet: 11 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage und Aug. - Sept. zu Klosterkonzerten geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Dieter Arndt und Frau Rusche

Kontakt: Dieter Arndt, Tel. 0172 8884006, dieterarndt64@googlemail.com

- 20** **Kolonistenkirche**  
16259 Neulewin  
Neulietzegöricke, Dorfstraße

Erbaut 1840, im ältesten Kolonistendorf des Oderbruchs, das nach der Trockenlegung durch Friedrich II. ge-

gründet wurde. Klassizistischer Putzbau als rechteckiger Saalbau unter einem Satteldach ausgeführt. Die dreiseitig umlaufende Empore steht auf kräftigen Pfeilern und die Brüstungen haben eine floral-ornamentale Schablonenmalerei. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. 13 - 17 Uhr (sonst Mai - Sept. Sa u. So 13 - 17 Uhr un auf Anfrage geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Fr. Schäfer, 13.30 Uhr Fahlberg-Chor on the Road

Kontakt: Gisela Sommer, Ev. Kirchengemeinde Neulietzegöricke, Tel. 033457 304, giselsommer@yahoo.de Ev. Kirchengemeinde Neulietzegöricke, Tel. 033457 404, neulietze@freenet.de



- 21** **Spritzenhaus**  
16259 Oderau  
Angerstraße

Frühes Brandschutzdenkmal. Errichtet ca. 1814 nach Verlust zahlreicher Höfe und Scheunen durch zwei Brände. Das Ortsbild, prägender zweifach verriegelter Fachwerkbau, war vom Einsturz bedroht. Wiederaufbau in dörflicher Eigenaktivität und Spenden über die Hofgesellschaft e.V. Neulewin zur Bewahrung der historischen Dorf und Hofstrukturen sowie durch Förderung aus Mitteln des Landkreises.

geöffnet: ganztags (sonst auch geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Dr. Udo Schagen

Kontakt: Dr. Udo Schagen, Tel. 033457 46609, udo.schagen@tu-berlin.de

- 22** **Kirche Grunow**  
15377 Oberbarnim OT Grunow

Feldsteinkirche aus dem 13. Jh., weist im Außenmauerwerk die un-

gewöhnlich hohe Anzahl von sieben Schachbrettsteinen sowie einen in der Region einmaligen Stein mit einem Jerusalemkreuz auf.

geöffnet: ab 16 Uhr Führung, 17 Uhr Konzert „Feldstein und Musik“ – Lieder des Mittelalters mit Petra Koerdt und Stefanie Weiner

geöffnet: 12 - 18 Uhr, Führungen, Vorführungen des Holzbackofens

Kontakt: www.buednerhaus.de

**Hofanlage, Wohnhaus mit zwei Stallgebäuden**  
16259 Oderau OT Altwustrow,  
Dorfau

1789 erbaute Fachwerk-Kirche aus Eigenmitteln der 13 Bauern gegen Widerstand der Amtskirche. Turm von 1832, gehört zu den ersten Kirchen Gründungen nach Oderbruch-Trockenlegung. Barocke Innenausstattung der Bauzeit mit Emporensaal aus Holz wie Kanzelaltar, Taufengel und Kastengestühl. Komplett erhaltene, eklektizistische, auf Papier bemalte Decke vom Ende des 19. Jh.

geöffnet: 10 - 18 Uhr (sonst Schlüssel bei Familie Schröder, im Haus rechts neben der Kirche), Führungen nach Bedarf durch Klaus Schröder

Kontakt: Dr. Udo Schagen, Tel. 033457 46609, udo.schagen@tu-berlin.de

**Rundgang**  
15320 Neuhardenberg  
Altfriedland, Dorfplatz  
Treffpunkt Bushaltestelle  
Historischer Dorfspaziergang mit dem Markgrafen.  
Beginn: 10 Uhr

Kontakt: Christiane Arndt-Pernau, Tel.: 033476 50656, arndt-pernau@t-online.de Dieter Arndt, Tel 0172 8884006, dieterarndt64@googlemail.com

- 23** **Fachwerk-Kirche**  
16259 Oderau OT Altwustrow,  
Dorfau

1789 erbaute Fachwerk-Kirche aus Eigenmitteln der 13 Bauern gegen Widerstand der Amtskirche. Turm von 1832, gehört zu den ersten Kirchen Gründungen nach Oderbruch-Trockenlegung. Barocke Innenausstattung der Bauzeit mit Emporensaal aus Holz wie Kanzelaltar, Taufengel und Kastengestühl. Komplett erhaltene, eklektizistische, auf Papier bemalte Decke vom Ende des 19. Jh.

geöffnet: 10 - 18 Uhr (sonst Schlüssel bei Familie Schröder, im Haus rechts neben der Kirche), Führungen nach Bedarf durch Klaus Schröder

Kontakt: Dr. Udo Schagen, Tel. 033457 46609, udo.schagen@tu-berlin.de

- 24** **Hofanlage, Wohnhaus mit zwei Stallgebäuden**  
16259 Oderau  
Altwustrow, Angerstraße 16

Errichtet 1812 als Fachwerkhaus, Ende des 19. Jhs. mit einer gründerzeitlichen Putzfassade versehen. Bis heute sind viele Details erhalten. Das bewohnte Haus wurde 2013 umfassend nach denkmalrechtlichen Erfordernissen saniert. Die Stallanlagen sind momentan ungenutzt und stark sanierungsbedürftig. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

geöffnet: 10 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet), Führungen 10, 12, 14 und 16 Uhr durch Hendrik Martens, Imbiss mit Suppe, Kuchen, Kaffee und Getränken, Fotoausstellung der Sanierungsarbeiten, Ideenwerkstatt Stallretung

Kontakt: Charlotte Martens, Tel. 033457 466848, lottamartens@yahoo.de

- 25** **Ev. Kirche**  
15345 Petershagen-Eggersdorf,  
Wilhelmstraße 11

Ersterwähnung im 14. Jh., heutiger Kirchenbau von 1869/70. Massiver Klinkerbau im sog. Stulerstil errichtet. Schuke Orgel 1973, schlichte klare Innengestaltung durch Rückbau der Emporen. Restaurierung der Malerei en 1997.

geöffnet: 14 - 17 Uhr (sonst So 9.30 Uhr geöffnet)

Kontakt: Kirchenbüro, Tel. 033439 6222

- 26** **Petruskirche**  
15370 Petershagen-Eggersdorf,  
Dorfstraße 22

In heutiger Form eines neugotischen Ziegelbaus 1910 fertig gestellt. geöffnet: 11 - 17 Uhr (sonst Juni - Erntedankfest So 14 - 17 Uhr und zu Gottesdiensten geöffnet) Angerfest mit Kinderprogramm und Händeln des Ortes rund um die Kirche.

Kontakt: Kirchenbüro, 033439 6222

- 27** **Denkmale in der Dorfstraße/Dorfplatz**

**Angerscheune** Dorfplatz 1a  
1850 als Stallscheune gebaut. Heute ist es eine kulturelle Begegnungsstätte für jung und alt. geöffnet: 12 - 18 Uhr, Führungen, Kaffee und Kuchen

Kontakt: www.angerscheune.de

**Dorfschule/Schulmuseum** Dorfstr. 51/52  
1905 erbaut und bereits 1912 erweitert. Heute ist dort der kommunale Hort sowie ein Schulmuseum beheimatet.

geöffnet: 12 - 18 Uhr Führungen

Kontakt: www.doppeldorf.de

**Gasthof „Madels“** Dorfstr. 17  
Der 1836 erbaute Dorfkrug war früher Pferdewechselstation an der einzigen Flußüberquerung für Postkutschen. Heute Restaurant mit bäuerlichem Biergarten und Dorfsaal.

geöffnet: 12 - 22 Uhr, Speisen, Getränke und Theater Aufführungen (Puppentheater)

Kontakt: www.madels-restaurant.de

**Büderhaus** Dorfstr. 23  
1757 errichtet.1808 an den heutigen Standort versetzt. Ist umfassender Sanierung 2007 ist es heute Heimatstube. geöffnet: 12 - 18 Uhr, Führungen, Vorführungen des Holzbackofens

Kontakt: www.buednerhaus.de

**Hofanlage mit Wohnhaus** Dorfstr. 33  
Der Dreiseitenhof wurde 1870 erbaut. 2004 durch die Gemeinde als Umweltbildungsstätte „Kinderbauernhof Mümmelmann“ saniert.

Kontakt: www.kinderbauernhof-muemmelmann.de

**Hofanlage mit Wohnhaus** Dorfstr. 60  
1896 erbaut. 1998 in den Besitz des Berliner Künstlers M. Hermann übergegangen. Heute finden regelmäßig Veranstaltungen im umgebauten Stall/Scheune statt.

geöffnet: 10 - 18 Uhr, Ausstellung, Ponyreiten, etc.

Kontakt: www.herrmann-petershagen.de

- 28** **Landarbeiterhaus**  
15345 Prötzel, Prädikow  
Dorfstraße 13

Das Gebäude wurde für vier Familien mit großer Schwarzkuche angelegt. Ca. 1840 wurde es als Teil einer Hofanlage mit Stallungen für ehemals 8 Familien errichtet. Sanierung 2015/16. geöffnet: 11 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Eigentümer

- 29** **Feldsteinkiche**  
15345 Rehfelde, Dorf  
Lagerstraße 1

Der Chor sowie das Kirchenschiff wurden im 13.Jh. von Zisterziensermönchen erbaut. 1499 erweiterte die Kirchengemeinde den Sakralbau um den querrechteckigen Westurm. Um 1712 ist eine umfangreiche Sanierung überliefert, bei der insbesondere die Kanzel und der Altar restauriert wurden. Das Gebäude wurde im Stil der Romanik aus gleichmäßig behauenen und geschichteten Feldsteinen errichtet. geöffnet: 10 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Frau Reit 12 Uhr Choraufritt Rehfelder Sängerkreis

Kontakt: Peter Schmuths, Arbeitskreis Rehfelder Tourismus, Tel. 0171 1478851, peter.schmuths@web.de

- 30** **Simonsche Anlagen am Schweizerhaus**

15306 Seelow  
Am Schweizerhaus 1 - 5

Ehemaliges landwirtschaftliches Mustertgut unter Hugo Simon 1919-33 entstanden. Prägende Gebäude sind: Schweizerhaus, Verwalterhaus - Nachbau Goethes Gartenhauses in Weimar, Transformatornhaus, Orangerie, Obstkeller.Parkanlage, terrassierte Hänge, Mauern und Treppen aus Kalkstein.

Wiederbelebung des Arealis nach 20-jährigem Leerstand durch den Heimatverein Schweizerhaus Seelow e.V. 11 - 18 Uhr (sonst Mai - Sept. So 14 - 17 Uhr geöffnet) Führung 11 Uhr und nach Bedarf Sammelassen-Café

Kontakt: www.heimatverein-seelow.de

**Tour: Denkmale in Strausberg**  
15344 Strausberg  
August-Bebel-Straße 33  
Treffpunkt: Stadtmuseum

Die Strausberger Eisenbahn, das Stadtmuseum und Vereine veranstalten eine Tour zu einzelnen Denkmalen in der Stadt: das Straßenbahndepot mit einer Ausstellung zur Bahngeschichte, die alten Wartehäuschen bei einer Fahrt mit den Reko-Wagen, die Altstadt und eine Fahrenfahrt über den See.

geöffnet: Beginn 9 Uhr, Dauer 4 Std. 9.30 Uhr Abfahrt mit dem Reko-Wagen zum Straßenbahndepot, 10 Uhr Führung im Depot, 11 Uhr Altstadtführung und Reko-Wagenfahrt zu den Wartehäuschen, 11 - 14 Uhr kostenfreie Fahrten mit der Seefähre, Getränke und Imbiss

Kontakt: Christa Wunderlich, Stadtmuseum, Tel. 03341 381262, christa.wunderlich@stadt-strausberg.de

- 31** **Wassermühle Worin**  
15306 Vierlinden, Worin  
Lösnitzstraße 20

Technisches Denkmal, Ausstellung zur Geschichte des Müllerhandwerks. Erbaut 1398, 1993-2004 restauriert. Alle technischen Geräte sind erhalten, aber nicht funktionstuchtig.

geöffnet: 10 - 18 Uhr (sonst Di - Fr 11 - 15 und Sa, So und feiertags 14 - 17 Uhr geöffnet) Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder

Kontakt: Gisela Seifert, Tel. 033477 299, seifert-worin@t-online.de

- 32** **Sommerhaus John Heartfield und Nebengebäude**  
15377 Waldsiedersdorf  
Schwarzer Weg 12

John Heartfield, 1891-1968, bedeutender Fotomontagkünstler, erwarb auf Anraten von Bertolt Brecht ein Grundstück in Waldsiedersdorf und errichtete dort 1957 ein Sommer- und geschichteten Feldsteinen errichtet.

Kinderhaus. Seit 2010 sind beide saniert, authentisch eingerichteter Kaminraum. Eine Vitrinenausstellung berichtet über Leben und Werk des Künstlers. Ausgewählte Fotomontagen und Buchumschläge.

geöffnet: 13 - 18 Uhr (sonst 6. Mai - 2. Okt. Fr - So 13 - 18 Uhr geöffnet), Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Freundeskreises

Kontakt: Astrid Landsmann, Freundeskreis John Heartfield - Waldsiedersdorf e.V., Tel. 033433 771, freundeskreis@heartfield.de

- 33** **Korbmachermuseum und Backscheune Buschdorf**  
15328 Zechin, Buschdorf  
Buschdorfer Straße 15

Das Korbmachermuseum ist das einzige seiner Art im Land Brandenburg und führt über 1. 600 Exponate. Die Backscheune wurde 2010 im Fachwerkstil neu aufgebaut und ergänzt das Areal der einstigen Buschdorfer Schule. geöffnet: 10 - 16 Uhr (sonst nach telefonischer Voranmeldung) Führungen, Produktangebote aus d. Backofen der Scheune.

Kontakt: Tel. 033473 248 o. 033475 970190 www.amt-golzow.de, sekretariat@amt-golzow.de